ANGERMÜNDER NACHRICHTEN



Beilage in dieser Ausgabe | **Amtsblatt** für die Stadt Angermünde Nr. 6 /2008

Nr. 6 / 18. Jahrgang | 19. Juni 2008 | Woche 25

Aktion für alle: Angermünder Wimpel signieren

Besonderer Schmuck für das Stadt- und Blasmusikfest zur 775-Jahrfeier

In mehreren Geschäften der Angermünder Einkaufsmeile in der Altstadt liegen rote Wimpel aus, auf denen sich jedermann eintragen kann. Sie werden Teil der großen Wimpelkette sein, die die Angermünder Einkaufsmeile zum Stadt- und Blasmusikfest am **5./6. Juli** aufhängen will. Jeder unbedruckte, aber hoffentlich bald unterschriebene Wimpel wechselt mit einem Wimpel in rot und aufgedrucktem Angermünde-A, ab. Jeder kann sich an dieser riesigen Wimpelkette beteiligen, entrichtet nur einen kleinen Obolus in Höhe von 2 € und schon bekommt er den weißen Signierstift in die Hand, um seinen Namen einzutragen.



Wolfgang Krakow hat fünf Wimpel bezahlt und signiert sie jetzt – Hannelore Drochner, die Chefin der Einkaufsmeile hält die Schreibunterlage fest.

Die Aktion wurde am Sonnabend, dem 31. Mai, auf dem Marktplatz zum großen Tausch- und Trödelmarkt begonnen. Optikerin Hannelore Drochner begrüßte Bürgermeister Wolfgang Krakow, der gleich 10 Euro berappte, um insgesamt fünf Wimpel zu signieren. Der Erlös der Aktion fließt in die Ausgestaltung der 775-Jahrfeier Angermündes.

Den Tag rundete am Nachmittag eine Modenschau der Einkaufsmeile auf dem Marktplatz ab – bei sonnigem Wetter gönnten sich viele Zuschauer einen Blick auf die Angebote der aktuellen Bademode.

775 Jahre

Angermünde

Stadt- und Blasmusikfest

4. bis 6 Juli 2008

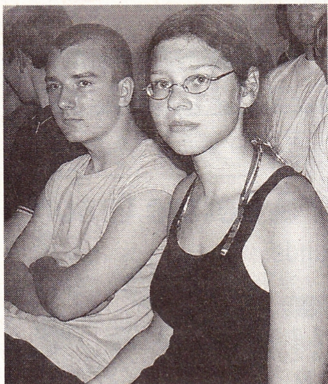
aus dem Programm lesen Sie
auf den Seiten 7 bis 11

Praktika-Zertifikate für Ehm Welk-Oberschüler

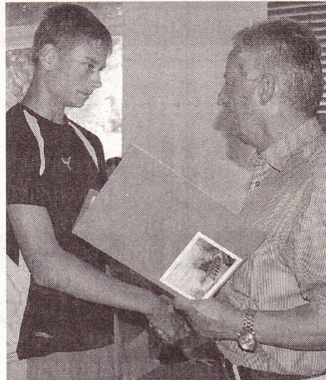
Zehntklässler beendeten Projekt Praxislernen

„Praxislernen" ist ein gemeinsames Projekt der Ehm Welk-Oberschule und der Beruflichen Schule Angermünde in Zusammenarbeit mit Unternehmen der Region – Ehm Welk-Oberschüler absolvierten, betreut von Projektbegleitern der Beruflichen Schule Angermünde, wöchentliche Praktika in Betrieben. Ziel war es, das Berufsleben in ersten Ansätzen kennenzulernen, zu testen, ob ihnen die Tätigkeiten liegen und um auf optimale Bewerbungen für einen Ausbildungsplatz vorbereitet zu werden. Gefördert wird das Ganze durch die EU und das Land Brandenburg. Rund 30 Schüler haben dieses Projekt nun abgeschlossen und Zertifikate erhalten, auf denen erstmals auch die Inhalte der Praktika aufgezeichnet sind. Die Zertifikate können von den Schülern nun für ihre Bewerbungen um einen Ausbildungsplatz eingesetzt werden.

Projektleiterin Inka Griese von der Beruflichen Schule Angermünde (ABW) sagt: „Während ihres wöchentlichen Praktikums in einem Betrieb unserer Region bekamen die Jungen und Mädchen einen ersten Vorgeschmack auf die Anforderungen, die sie in ihrem künftigen Berufsleben erwarten. Gleichzeitig dienten die Praktika als Testmöglichkeit dafür, ob die dort ausgeübten Tätigkeiten diejenigen sind, die sich die Jugendlichen in ihrem Berufsleben vorstellen können."



Caroline Jeske und Sebastian Wolter haben den Sprung von der Ehm Welk-Oberschule an die Berufliche Schule Angermünde geschafft – auch sie nahmen seinerzeit am Praxislernen teil.



BSA-Schulleiter Wolfgang Hansch überreicht Michael Tornow das Zertifikat für die Bewältigung des Projekts Praxislernen – Praktika in Unternehmen – ein Gemeinschaftsprojekt der Ehm Welk-Oberschule und der Beruflichen Schule Angermünde mit Unternehmen der Region.

Die ersten praktischen Erfahrungen in der Schule sind die eine Seite. „Die Projektbegleiter bereiteten die Schüler dazu ergänzend auf die Anforderungen während der Berufsausbildung vor, berieten sie in mehreren Veranstaltungen hinsichtlich ihres Berufswunsches, prüften gemeinsam mit ihnen die Bewerbungsunterlagen und veranschaulichten ihnen die Wichtigkeit der richtigen Präsentation bei einem Bewerbungsgespräch."

Die beiden ehemaligen Schüler der Ehm Welk-Oberschule Caroline Jeske und Sebastian Wolter haben den Sprung von der sportbetonten Oberschule an die Sportakademie der Beruflichen Schule vom Angermünder Bildungswerk geschafft – sie berichteten ihren ehemaligen Mitschülern von ihren Erfahrungen beim Übergang in die Berufsausbildung, welchen Nutzen sie aus den Praktika in Unternehmen bzw. Einrichtungen zogen.

Inka Griese gibt den künftigen Auszubildenden gute Wünsche mit auf den Weg: „Allen Beteiligten hat die Arbeit im Rahmen dieses Projektes viel Spaß gemacht. Aber viel wichtiger ist die Tatsache, dass es dem überwiegenden Teil der Schüler gelungen ist, schon jetzt einen Ausbildungsplatz sicher zu haben."

Michael-Peter Jachmann

Angermünder Nachrichten

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon 0 30 / 28 09 93 45, Fax: 0 30 / 28 09 94 06, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamtinhalt: Michael Buschner

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **24. Juli 2008**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **9. Juli 2008**.

Wappenlegende erwacht zum Leben – große Aktion zum Stadtfest!

Nach dem Festumzug Start zum Hirschschwimmen am Mündesee

Die 775-Jahrfeier Angermündes bringt immer neue Ideen und Aktionen von Vereinen und Privatpersonen hervor, die das Zeug haben, das Stadtleben über das Jubiläum hinaus zu bereichern. Steffen Tuchscherer und Stefan Bretschneider wollen am **Sonntag, dem 6. Juli**, im Rahmen des großen Stadtfestes einen neuen und besonders farbigen Stein in dieses große Mosaik einfügen – das Hirschschwim- men.

Es soll die Legende zum Leben erwecken, die sich um das schöne Angermünder Stadtwappen rankt – im Anschluss an den großen Festumzug gegen 14.30 Uhr. „Es kann sich aber auch nach hinten verschieben, falls der Umzug etwas länger dauert", betont Steffen Tuchscherer. „Man muss dort also nicht früher weg, um pünktlich beim Hirschschwimmen zu sein."

Diese Aktion basiert auf der im Stadtwappen dargestellten Legende, wonach ein starker Hirsch immer wieder seinen Häschern und Jägern entkommen ist. Schließlich rettete er sich durch einen Sprung in den Mündesee und schwamm ans andere Ufer zum Seetor, wo er hindurch galoppierte und bis zum Marktplatz kam. Aber dort wurde er schließlich doch erlegt. Nach Jahrhunderten wird am 6. Juli wieder zur Jagd geblasen – an der Mündeseepromenade. Es gilt, den ausgerissenen Hirsch ins Stadtwappen zurückzubringen. „Dazu müssen alle Teilnehmer des Hirschschimmens den Mündesee durchschwimmen. Geschwommen wird vom Café Seeblick zum Café Wannrich. Die ersten drei, die aus dem Wasser steigen, erhalten ein Los, mit dem sie dort den Hirsch zum Marktplatz treiben und fangen sollen, um ihn wieder ins Wappen zu sperren. Die drei Ersten gewinnen jeweils einen Präsentkorb mit regionalen Leckerbissen, außerdem gibt es als Preise für die Nächstplatzierten Gutscheine zu gewinnen, die bei den „Marktfotografen" einzulösen sind. Außerdem erhalten alle einen Button oder eine Urkunde vom Hirschschwimmen.

Unterstützt wird das Vorhaben durch die Stadt Angermünde

Wer an diesem besonderen Wettschwimmen mittun möchte, um den Hirsch zu erlegen und damit einen der tollen Preise zu gewinnen, der meldet sich per Mail unter info@marktfotografen.de, telefonisch unter (0 33 31) 30 18 16 oder direkt am Markt 3 in Angermünde an.

Familienfest im Friedenspark bei strahlender Sonne

Zum zweiten Mal haben Kulturverein und Volkssolidarität am Sonnabend, dem 31. Mai, ein Familien- und Kinderfest im Friedenspark organisiert. Bei schon fast heißen Temperaturen konnten Kinder, Eltern und Großeltern verschiedenen Beschäftigungen nachgehen.

Ein paar Hundert Gäste nahmen die Angebote an. Entweder genoss man einfach die Musik des Angermünder Fanfarenzugs oder man spielte eine Partie Rasenschach oder drehte am SPD-Glücksrad oder rutschte in die Hüpfburg hinein oder malte oder bastelte oder... Langeweile konnte da kaum aufkommen. Dieses Fest soll nun zu einer festen Tradition werden – der Friedenspark mit seinen großen Bäumen am Fuße der Stadtmauer bietet dazu eine beinah ideale Kulisse. *mpj*

Zwei Ehm Welk-Oberschüler mit Siegen – auch Thoralf Berg wieder vorn

4. Lennépark-Lauf von Görlsdorf bei strahlendem Sonnenschein

Die Görlsdorfer öffneten zum 4. Mal einen Tag lang ihren Lennépark für die Freunde sportlichen Laufens – über die Distanzen von 1,7 km (Kinder), 3 km, 4,5 km, 6,9 km und 13,0 km gingen insgesamt fast 150 Sportler an den Start. Wie in jedem Jahr wieder mit dabei war Thoralf Berg, der sich auch in diesem Jahr den Sieg über die längste Strecke von 47 Konkurrenten nicht streitig machen ließ und in 47:33 min mit 28 Sekunden Vorsprung vor seinem uckermärkischen Dauerrivalen Stefan Kluge (IG Postheim Templin) gewann. Auf Platz 3 folgte der Schwedter Clemens Finger mit schon deutlichem Abstand (3:23 min zurück) vor dem Templiner Falk Hoffert (3:37 zur.) und seinem Vater Lutz Finger (4:00 zur.). Als bester Angermünder belegte Armin Habereder (ESV 49) Platz 15 in 57:57 min.

Auf den kürzeren Distanzen zeigten die Schüler der sportbetonten Ehm Welk-Oberschule, dass mit ihnen allmählich in den



Start! Thoralf Berg (l.) bereits vorn, er ließ sich bis ins Ziel nicht mehr von der Spitze über 13 km verdrängen.

Laufwettbewerben der Region zu rechnen ist. So sorgte Tobias Schuchert (männliche Schüler A 14/15, Jahrgang 1993) in 27:55 min für einen überzeugenden Sieg über 6,9 km. Hinter dem Schwedter Eric Holzenburg (28:28 min, M 20) folgten zwei weitere Ehm Welk-Oberschüler mit Dustin Gloger (28:57, männliche Jugend A 18/19) und Robert Henning (28:57 männliche Jugend B).

Auch über 4,5 km hatte ein Ehm Welk-Oberschüler die Nase vorn – Sebastian Hoppe (männliche Schüler A 14/15) ließ in 16:12 min seinen Konkurrenten nicht den Hauch einer Chance, sie trudelten erst mit 6 und mehr Minuten Rückstand im Ziel ein.

Einen Gerswalder Doppelsieg sicherten sich Dan Lindemann und Darius Piesca über 3 km in 14:03 min bzw. 14:08 min (Jahrgang 1996 und 1995).

Ein großes Läuferfeld gab es über die Kinderrunde von 1,7 km Länge. 35 Teilnehmer schafften es ins Ziel. Der Schwedter Tom Lutze benötigte nur 5:34 min und erarbeitete sich auf dieser kurzen Strecke einen beachtlichen Vorsprung von 27 Sekunden auf Fabian Jenzen (Gerswalder SV). In diesem Feld waren auch zwei Kinder aus dem Gastgeber-Ort am Start. Eric Schwanebeck wurde 16. In 7:26 min, Alexandra Schwenzer als Schnupperläuferin 17. in 7:28 min. Mit dem Geburtsjahr 2001 gingen als Jüngste Benjamin Haerm (24.), Marcel Jahn (27.) und Toni Schmidt (32.) an den Start.

Der Verein für Freunde des Görlsdorfer Lenné-Parkes hat wieder einen Wettkampf auf die Beine gestellt, der ganz und gar von den Vorzügen eines Parklaufes profitierte und damit zu den besonders attraktiven Wettkämpfen im Uckermark-Cup gehört.

Michael-Peter Jachmann

Kein Wölkchen trübte den Tag der offenen Tür

Rund 500 Besucher zog es zur Wetterwarte



Das Publikum verfolgt den Aufstieg der Radiosonde.

Die Deutsche Post baute extra für diesen Tag ein Sonderpostamt an der Angermünder Wetterstation – linkerhand der B 198 kurz vor Kerkow – auf und vergab den Sonderpoststempel „100 Jahre Wetterbeobachtung in Angermünde“, der zwischen 10 und 17 Uhr am Tag der offenen Tür etwa 300 Mal seinen Abdruck auf einem Brief oder einer anderen Unterlage fand. Von Anfang an strömten die Besucher in die außerhalb der Stadt gelegene Einrichtung. Selbst Wetterfans ohne Auto oder anderes Fahrzeug kamen hierher, weil die PVG die Biberbahn an diesem Tag halten ließ. Dazu gab es Sonne nahezu pur – ideales Ausflugwetter, das einige Hundert Besucher zur Wetterwarte zog.

Der Leiter des Regionalen Messnetzes Brandenburg/Berlin/Mecklenburg-Vorpommern Jürgen Tremmel unterstützte Gundolf Sperling und führte die Besucher von Messgerät zu Messgerät. Peter Stanislawsky erläuterte die mitgebrachte Mobile Messeinheit und ließ ein paar Radiosonden im Laufe des Tages aufsteigen und demonstrierte deren Funktion. „Wir setzen solche Einheiten ein, um gezielt Erkenntnisse in einer begrenzten Zeit zu gewinnen, beispielsweise, ob eine Stadt kurortgeeignet ist.“ Gundolf Sperling und seine sieben Mitarbeiter betreuten die Besucher an verschiedenen Ständen, auch die Kinder. Meteorologe Detlef Schulz demonstrierte an einem provisorisch eingerichteten Arbeitsplatz, wie in Potsdam eine Wettervorhersage entsteht. Bäcker Klaus Schreiber versorgte die Besucher mit frischgebackenem Kuchen, Imbiss, Kaffee und Getränken. *mpj*

Wettergeschichte für Kinder

Gundolf Sperling führte durch Wetterausstellung

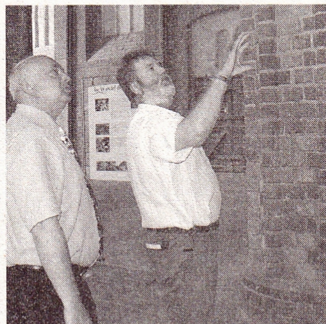
In die Welt des Wetters tauchten am vergangenen Freitag die Kinder der 3./4. Klasse der Freien Schule Angermünde ein – im Rahmen des Sachkundeunterrichtes führte sie der Leiter der Angermünder Wetterwarte, Gundolf Sperling, durch die Ausstellung „100 Jahre Wetterbeobachtung in Angermünde“ in der Galerie des Rathauses, die inzwischen nach nur zwei Wochen bereits wieder beendet wurde. Aufmerksam lauschten sie den Erklärungen und beobachten, manchmal staunend, manchmal Spaß habend, wie die Messgeräte funktionieren. Und da wurde ein Windmesser kurzerhand zum Pustemesser, welches Kind über die größere Blaskraft verfügt. Stammgruppenleiter Michael Vitense, enstprechend der Funktion eines Klassenleiters, kennt und lobt die Arbeit von Gundolf Sperling: „Wir waren auch schon in der Wetterwarte draußen in Richtung Kerkow und Herr Sperling erklärt das immer sehr interessant und anschlaulich für die Kinder. Im Herbst wollen wir wieder mit der nächsten Gruppe dort raus. Leider ist der Weg für Schüler dieses Alters ein wenig weit, da muss man dann schon einen ganzen Vormittag einplanen.

Am Abend zuvor hielt Günter Delfs, Wetteberater und Pressereferent des Deutschen Wetterdienstes, einen Vortrag über die moderne Wettermessung von heute. Damit schloss der DWD seine Feierlichkeiten zum Jubiläum der Warte ab. *mpj*

„Neue Männer braucht das Land" behaupten die ubs im Angermünder Kloster

Das neueste Stück der ubs ist am 21. Juni um 21 Uhr zu erleben

Sonnabend, 21. Juni, „Neue Männer braucht das Land" im Kloster Angermünde: Nach dem großen Erfolg von „Die Ente bleibt draußen!" im vergangenen Spätsommer probieren es die Stadt Angermünde und die ubs nun mit diesem Stück. „Wir waren damals begeistert von der Kulisse, von der Bühne im Kloster und von den ganzen Rahmenbedingungen mit den großen Feuern und der Bewirtung. Wir kommen nicht nur wieder, wir freuen uns sogar darauf", sagte ubs-Intendant Reinhard Simon am vergangenen Donnerstag bei einem vorbereitenden Treffen mit dem Angermünder Bürgermeister Wolfgang Krakow. Der kündigte an, daraus eine jährlich wiederkehrende Tradition machen zu wollen: „Wenn die Schwedter ihre Sonnenwendfeier machen, dann holen wir uns künftig die ubs-Schauspieler nach Angermünde und machen da eine richtig runde Sache draus. Immer am 21. Juni, bzw. am Sonnabend, der diesem Tag am nächsten ist."



Theater im Kloster – Bürgermeister Wolfgang Krakow (r.) und ubs-Intendant Reinhard Simon schauten schon ein paar Wochen vorbei, ob die Voraussetzungen hier gegeben sind.

Als Eintrittspreis werden 775 Cent erhoben, 1 Cent für jedes Angermünder Jahr. Und diese Preisgestaltung soll für die kommenden Jahre aufrecht erhalten werden. Das Ganze heißt „Mittsommernachtstheater im Kloster". Beginn ist um 21 Uhr, Einlass ab 20 Uhr – gastronomisch betreut vom „Grünen Wunder", der Gaststätte in der Blumberger Mühle. An großen Feuern wird es lukullische Überraschungen geben

Und was dürfen die Zuschauer in diesem Jahr vom Stück erwarten? Comedy mit viel Spaß und Ironie. Aber Reinhard Simon warnt auch: „Wer ständig mit seiner Frau im Clinch liegt und dazu neigt, die Dinge zu ernst zu nehmen, sollte lieber nicht mit seiner Frau gemeinsam in dieses Stück gehen. Sonst fliegen dann noch die Fetzen."

Und darum geht es: Drei Frauen lästern über die Männerwelt in aller erdenklicher Weise. Was passiert, wenn Mann aus der Form, fremd- oder weggeht? Kann man Männer umtauschen, wenn sie nicht mehr mit den Frauen, sondern lieber Fußball spielen wollen? Komödiantisch, dreist und musikalisch ziehen die Ladys über die Männerwelt her, lassen freche Sprüche über ihre Vorlieben los und nehmen auch sonst kein Blatt vor dem Mund. Kristina Otten, Ines Heinrich und Nadine Panjas leisten sich jedoch auf der Bühne einen Mann - Dirk Weidner, jung, schön und musikalisch, ein Pantoffelheld. Aber so ganz leichtes Spiel haben die Damen doch nicht... *mpj*

Kartenverkauf über die Touristinfo Angermünde, Brüderstraße 20, Telefon 03331/29 76 60.

Gedenkmedaillen in Silber für die Urenkelinnen Friedrich Hübners

Festveranstaltung zu 100 Jahren Wetterbeobachtung in Angermünde

Zum Jubiläum 100 Jahre Wetterbeobachtung in Angermünde ließ Gundolf Sperling Gedenkmedaillen durch den Gold- und Silberschmiedemeister Henrik Humann aus Greiffenberg prägen, finanziert durch Sponsoren aus Angermünde. Medaillen in Silber überreichte er während der Festveranstaltung am vergangenen Freitag u.a. an Nachfahren der in Angermünde tätigen Wetterbeobachter und Meteorologen, einschließlich eines Zertifikats.

So an die beiden Urenkelinnen von Friedrich Hübner, Begründer der Klimastation in Angermünde, wie sie damals hieß, an Kristina Hilse und Dr. Rosemarie Rotzoll. Friedrich Hübner begann mit der Angermünder Wetterbeobachtung, die seine Tochter Charlotte weiterführte und der sich nach dem 2. Weltkrieg auch die Enkelin Eleonore widmete.

Die in Angermünde 1951 bzw. 1950 geborenen Georg Lippe-Hagedorn (l.) und Karl Lippe erhielten als Söhne des Stationsleiters Edmund Lippe (15.04.1948 bis 15.10.1953) ebenfalls eine Gedenkmedaille in Silber. Edmund Lippe ging danach zunächst nach Potsdam und war einer der ersten Fernseh-Wetterfrösche beim Deutschen Fernsehfunk. 1956 ging die Familie in den Westen, wo der Diplommeteorologe aber zwei Jahre lang arbeitslos war. So wanderte die Familie von 1958 bis 1963 nach Südafrika aus. „Wegen der Apartheid kehrten wir in die Bundesrepublik zurück", erinnert sich Georg Lippe-Hagedorn. Sein Vater übernahm die Leitung der geophysikalischen Beratung der Flugbereitschaft des Verteidigungsministeriums. Georg Lippe-Hagedorn arbeitet heute ebenfalls dort. Edmund Lippe starb 1977 nur 57-jährig an seinem ersten Schlaganfall. Seine heute 88 Jahre alte Frau lebt wie ihre Kinder in Köln. Sie war in Angermünde einst Lehrerin an der Landfrauenschule in der Schwedter Straße 14. Ebenfalls 88 Jahre alt nahm Ursula Eichhorn die Gedenkmedaille stellvertretend für ihren Mann Albert entgegen, der schon 92 Jahre zählt, aber wegen eines Krankenhausaufenthalts verhindert war – er ist nach Gundolf Sperling der langjährigste Leiter der Angermünder Station (1953 bis 1974).

Die Angermünder Stadtsänger umrahmten die Festveranstaltung. Dazu vertonten sie das historische Meteorologenlied, dessen Melodie nicht mehr auffindbar ist, völlig neu (Siegfried Soldan, Chorsatz durch Siegfried Köhler). Außerdem fügten sie noch eine Strophe ein, die sie ihrem Mitsänger Gundolf Sperling widmeten. Das überraschte ihn völlig, als sie plötzlich weitersangen, obwohl sein Liedblatt bereits am Ende war. Umso größer seine Freude.

Zum Abschluss schauten sich die Gäste in der Wetter-Ausstellung in der Rathausgalerie um.

mpj

Die Sonnenfeier der Schulindianer

Mit einem riesigen Indianerfest feierten die Kinder der Angermünder Schulen sowie der Grundschulen aus Pinnow und Passow am Montag, dem 2. Juni, den Kindertag, der in diesem Jahr eigentlich auf den Sonntag fiel. Häuptling Großer Bär, sonst Bürgermeister Wolfgang Krakow, führte sein berittenes Gefolge zu Fuß an, als er die mehreren Hundert Fußvolk-Indianer begrüßte. Die Indianer vom Stamme der Bruhn-Schule agierten als Vortänzer dieses Sonnenfestes. 775 Angehörige aller Stämme ließen dann 775 Ballons in die Luft steigen, um zum Stadtjubiläum zu gratulieren. Häuptling Großer Bär musste diesmal auf den Zweikampf mit seinem erkrankten Stammesbruder verzichten – dafür stellten sich gleich vier Indianerbanden dem Kampf um die Beutetiere, die aus dem Wasser zu holen waren: Häuptling Großer Bär griff für seine Bande sofort an, konnte auch die Führung erobern. Aber am Ende triumphierten die Passower Indianer. Auf den Plätzen 3 und 4 folgten Puschkin-Schule und Bruhnschule. *mpj*

2. Uckermärkisches Pappbootrennen bei Templin

Zum 2. Uckermärkischen Pappbootrennen auf dem Röddelinsee in Hindenburg bei Templin lädt am **Sonnabend, dem 21. Juni**, der Angermünder Tiefbau-Unternehmer und Betreiber der Biberburg-Tours, ein. Der Wettkampf wird im Rahmen des 2. Strandfestes gestartet. Bewertet werden Aussehen/Kreativität und die gestoppte Zeit. Startberechtigt ist man im Alter von 5 bis 99 Jahre, die jeweils ersten drei der Altersklassen erhalten einen Geldpreis und der Sieger einen Pokal. Auf dem Programm steht auch ein Schlammwettgreifen. Um das leibliche Wohl kümmert sich der Landgasthof „Zum Keiler". *mpj*

Anmeldungen für das Pappbootrennen unter Telefon 03331/21288 oder 0175/9304137, info@biberburg-tours.de.

Musikalische Reise in den Süden

Griechische, italienische und spanische Volkslieder erklingen am **Sonnabend, dem 21. Juni**, in der Altkünkendorfer Kirche – das Motto des Abends heißt „Musikalische Reise in den Süden". Dazu gibt es vor der Kirche landestypische Speisen und Getränke und Feuerschalen sorgen für eine romantische Atmosphäre. Der Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr. *mpj*

Der Erhalt der Wetterwarte in Angermünde ist versprochen!

Präsident des Deutschen Wetterdienstes gab die Zusage

Die Stadt Angermünde bleibt auf lange Sicht die Wetterhochburg der Uckermark – die einzige Wetterwarte der Region behält über das Jahr 2015 hinweg den Status einer personalbesetzten Station. Das verspricht Wolfgang Kusch, Präsident des Deutschen Wetterdienstes. Anlässlich seines Besuchs zum 100-jährigen Bestehen der Wettermessreihe Angermünde sagte er, dass bis 2015 die bereits auf etwa 100 reduzierte Zahl der Warten weiter auf 63 verringert wird. Zu diesen 63 gehört Angermünde, eine der bereits automatisierten Wetterstationen ist Grünow bei Prenzlau, heute betreut durch Angermünde.



Die Vertreter zweier Jubilare – Bürgermeister Wolfgang Krakow überreichte eine Anstecknadel des 775-jährigen Angermünde an den obersten Dienstherren der 100-jährigen Angermünder Wetterwarte, an den Präsidenten des Deutschen Wetterdienstes Wolfgang Kusch.

Zu den zwölf in jüngster Zeit deutschlandweit festgelegten Referenzstationen gehört Angermünde allerdings nicht, im Osten aber Görlitz (Wetterbeoachtung seit fast 160 Jahren), Potsdam (seit 1893) und Lindenberg bei Beeskow (seit 1906) sowie Fichtelberg und Brocken. Dort werden herkömmliche Wetterbeobachtungsmethoden und moderne zwecks Vergleichs parallel angewandt.

Der Deutsche Wetterdienst arbeitet mit Hochdruck an der Digitalisierung der Messreihen aller Stationen. Gerade im Osten sind viele erst ab 1950 digitalisiert. Angermündes Daten gehören inzwischen zu den vollständig elektronisch gespeicherten. So kann binnen kurzer Zeit auf jeden Wetterwert seit 1908 zurückgegriffen werden. Jedoch die Niederschlagsmengen, die Angermündes erster Wetterfrosch Friedrich Hübner bereits ab April 1899 erfasste, sind noch nicht dabei.

Im Konzert der Wetterwarten und Meteorologen, deren Arbeitsergebnisse immer wichtiger für die Wirtschaft in Deutschland werden, spielt Angermünde also weiter mit. „Die Wetterforschung ist nicht nur wichtig, um Fragen zum Heizverhalten und für Arbeitsabläufe in der Landwirtschaften zu beantworten", so Wolfgang Kusch. „Sondern es geht auch um strategische Fragen wie: Wie müssen wir künftig Städte entwickeln, um Menschen vor der Hitze infolge der Klimaveränderungen zu schützen? Wie kann die Wirkung extremer Witterung auf die Menschen minimiert werden?"

Das Netz der Wetterwarten, der Radarmesstechnik und der Wettersatelliten ermöglicht es dem Deutschen Wetterdienst, anhand immer weiter verbesserter Berechnungsmodelle im Computer die Wettervorhersage zu verbessern. Aber auch die privaten Wetterdienstanbieter, die zum Beispiel in den Medien präsent sind, können nur dank der vom DWD angebotenen Wetterdaten ihre Dienstleistungen erbringen, betont der DWD-Präsident.

Was den Klimawandel betrifft, so sieht Wolfgang Kusch auch für Angermünde deutliche Anzeichen. So ist der Niederschlag im Gegensatz zu Süddeutschland derzeit zwar noch weitgehend stabil geblieben, dafür ist die Jahresdurchschnittstemperatur im Vergleich zu allen deutschen Stationen stärker gestiegen. Das langjährige Mittel 1960 bis 1990 beträgt für Deutschland 8,2 Grad Celsius, für Angermünde 7,9. Während es deuschlandweit in den letzten 100 Jahren um 0,9 Grad angestiegen ist, waren es in Deutschland sogar 1,2 Grad. Übrigens ist deutschlandweit das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen meist das Jahr 1934 gewesen, doch nun hat das Jahr 2007 den Spitzenplatz übernommen. In Angermünde allerdings nicht – da bleibt das Jahr 1934 mit 10,2 Grad vor den Jahren 2000 und 2007 mit jeweils 10,0 Grad noch immer „Spitze".

Michael-Peter Jachmann

AMTSBLATT für die Stadt Angermünde

Angermünde, 19. Juni 2008 – Nr. 6/2008 – 18. Jahrgang **Herausgeber: Stadt Angermünde – der Bürgermeister**

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:
– kostenlose Verteilung an die Haushalte der Stadt Angermünde
– kostenlose Abgabe während der öffentlichen Sprechzeiten bei der Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde
– auf Antrag Versendung gegen Erstattung der Versand-/Zustellungskosten

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Welse"

Gewässerunterhaltungsarbeiten

Gemäß § 84 Abs. 4 der Neufassung des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) vom 08.12.2004,geändert mit Gesetz zur Änderung wasserrechtlicher Vorschriften vom 29.04.2008, kündige ich hiermit an, dass der Wasser- und Bodenverband „Welse" bzw. von ihm Beauftragte im Zeitraum vom 01. Juni bis 31. Dezember 2008 in den Gemarkungen der Stadt Angermünde Unterhaltungsarbeiten entsprechend des Unterhaltungsplanes für das Jahr 2008 an Gewässern II. Ordnung (Gräben und Bäche), deren Unterhaltung nicht dem Bund oder dem Land obliegt, durchführt. Die Arbeiten werden auf der Grundlage der §§ 78 und 79 des BbgWG i.V.m. §§ 28-30 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 27.07.1957, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 03.05.2005, durchgeführt:

2/1	**Stadtgebiet Angermünde mit OT Dobberzin**	**02.06.-15.06.**
3/1	**Stadtgebiet Greiffenberg, Ortslage Gramzow**	**16.06.-22.06.**
2/2	**Ortslagen Crussow, Pinnow, Kerkow, Neuendorf, Lunow, Stolzenhagen, Lüdersdorf, Hohensaaten**	**16.06.-30.06.**
3/4	**Schmidtgraben Gemarkungen Briest, Golm, Biesenbrow**	**14.07.-27.07.**
3/5	**Gemarkungen Greiffenberg, Günterberg, Bruchhagen**	**28.07.-10.08.**
3/6	**Hasselgraben Gemarkungen Polßen, Fredersdorf, Zichow, Schmiedeberg, Meichow, Warnitz**	**11.08.-24.08.**
2/6	**Gemarkungen Frauenhagen, Mürow, Welsow**	**18.08.-07.09.**
2/7	**Welse-Sohlkrautung Wehr Kunow-Frauenhagen, oberhalb Park Görlsdorf**	**18.08.-07.09.**
3/7	**Oberlauf Sernitz Gemarkungen Greiffenberg, Steinhöfel, Wilmersdorf**	**25.08.-07.09.**
2/8	**Gemarkungen Gellmersdorf, Crussow, Stolpe, Neukünkendorf, Schöneberg**	**08.09.-16.09.**
4/3	**Polder A**	**18.09.-24.09.**
4/4	**Lunow-Stolper Polder**	**25.09.-17.10.**
2/10	**Gemarkungen Herzsprung, Schmargendorf**	**29.09.-08.10.**
3/10	**Gemarkungen Wolletz, Görlsdorf**	**06.10.-12.10.**
2/11	**Dobberziner Bereich**	**09.10.-22.10.**
3/11	**Grünland Biesenbrow**	**13.10.-02.11.**
2/12	**Stadtgebiet Angermünde mit OT Kerkow, OT Altkünkendorf**	**23.10.-14.11.**

Nach § 30 Abs. 1 WHG haben die Anlieger und Hinterlieger nach vorheriger Ankündigung zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, vorübergehend benutzen und aus ihnen Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen, wenn diese anderweitig nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten beschafft werden können.

Sollten Fragen über Ort, Art und Umfang sowie zum genauen Zeitpunkt der o.g. Arbeiten auftreten, liegt der Unterhaltungsplan für das Jahr 2008 an Werktagen in der Geschäftsstelle des Wasser- und Bodenverbandes „Welse", Schwedter Straße 31, in 16306 Passow OT Passow/ Wendemark zur Einsichtnahme aus bzw. stehen die zuständigen Verbandsingenieure, Frau Schmidt und Herr Strehl, telefonisch unter der Rufnummer 033336/675-5 bzw. persönlich nach vorheriger Terminabsprache zwecks Auskunft zur Verfügung.

Passow, den 22.05.2008

Stornowski
Stornowski
Geschäftsführer

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Jagdgenossenschaft Greiffenberg

Einladung

Hiermit laden wir die Eigentümer der im Gebiet der Jagdgenossenschaft Greiffenberg gelegenen Grundstücke zur Jahreshauptversammlung am

Donnerstag, dem 10. Juli 2008
um 19.30 Uhr

in die ehemalige Greiffenberger Schule (Lehrerzimmer) herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung zur Genossenschaftsversammlung
2. Billigung der Niederschrift über die Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung vom 15.06.2007
3. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstandes für das Geschäftsjahr 2007/08
4. Vorstellung der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2007/08 durch den Kassenführer, Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers durch die Genossenschaftsversammlung
6. Beschluss über die Höhe des Jagdreinertrages für das JJ 2007/08
7. Beschluss über die Verwendung des Jagdertrages aus dem JJ 2007/08
8. Vorstellung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2008/09 und Beschluss über die Annahme des Haushaltsplanes
9. Wahl von zwei Rechnungsprüfern für das Geschäftsjahr 2008/09
10. Bericht der Pächter zur Abschusserfüllung im JJ 2007/08
11. Sonstiges

Dirk Treichel
Jagdvorsteher

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Angermünde:
Der Bürgermeister

Impressum: **Herausgeber:** Stadt Angermünde, Der Bürgermeister
Verantwortlich: Haupt- und Rechtsamt, Herr Michael Martin
Anschrift: Markt 24, 16278 Angermünde
Telefon: 0 33 31 / 26 00 - 0

ANGERMÜNDE



TERMINE ADRESSEN RAT UND HILFE

Juni / Juli 2008

Veranstaltungen

19.06.	ab 17 Uhr	775 Jahre Angermünde Kirchenwanderung
	19-21 Uhr	775 Jahre Angermünde Vortragsreihe zum Jubiläum der Stadt Ratssaal
21.06.	21-22.30 Uhr	Theatersommer „Neue Männer braucht das Land" Klosterkirche
04.-06.07.	ganztägig	775 Jahre Angermünde Stadt- und Blasmusikfest von der Burg bis zum Kloster
04.07.	18 Uhr	Chorkonzert der Angermünder Chöre in der Marienkirche
	17 Uhr	775 Jahre Angermünde Fassbieranstich am Markt
05.07.	10 Uhr	775 Jahre Angermünde Angermünde feiert
06.07.	10.30-11 Uhr	775 Jahre Angermünde Festgottesdienst in der Marienkirche
	11-17 Uhr	775 Jahre Angermünde Stadtfest, Wagenkorso, Festakt
	12-20 Uhr	775 Jahre Angermünde Stadtfest, Rahmen- und Bühnenprogramm Kirchplatz
11.07.	16-18 Uhr	775 Jahre Angermünde Marktkonzert der Musikschule am Markt
18.07.	20.30 Uhr	775 Jahre Angermünde Oper „Nabucco" auf dem Klosterplatz
22.07.	ab 15 Uhr	775 Jahre Angermünde Ausstellung „Lüdger Stadtansichten" Rathaus-Galerie

Kunst & Kultur

Ehm Welk- und Heimatmuseum
Puschkinallee 10, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/33381
Öffnungszeiten: Mi-So 13.00-17.00 Uhr; www.museumangermuende.de
Ausstellungen: –Ausstellung zum Leben und Werk des Schriftstellers Ehm Welk
Sonderausstellungen:
08.05.-15.07. „Ich liebe meine Heimat" – Collage, zur 775-Jahrfeier der Stadt Angermünde
17.07.-07.09. Karl Krüger zum 85. Geburtstag – mit Werken des Künstlers

Franziskaner-Klosterkirche
Klosterstraße, 16278 Angermünde, Tel: 03331/32249

Atelier „Am Kloster 37"
16278 Angermünde, Am Kloster 37, Tel.: 03331/301370
Atelier für GeFILZtes von Birgit Uhlig
Atelier für Skulptur, Baukeramik und Malerei von Christian Uhlig
geöffnet: Fr. 13-18 Uhr, Sa./So. 10-18 Uhr und nach Vereinbarung

Atelier Sieglinde
16278 Angermünde, Fischerstr. 21, Tel.: 03331/301185

Galerie am Mündesee
Werke der Hartgesteinsymposien in Altkünkendorf und Angermünde am Ufer des Mündesees

Unterhaltung & Freizeit & Wissen

Tierpark Angermünde
Puschkinallee 12b, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/32143
Öffnungszeiten: April–Okt. tägl. 07.00–19.00 Uhr, Nov.–März 08.00–16.00 Uhr
Zooschule auf tel. Anmeldung 03331/23834

Jugendkulturzentrum „Alte Brauerei"
Heinrichstrasse 11, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/32534, www.braue.de

Uckermärkische Wanderfreunde
Rudolf-Breitscheid-Str. 78, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/33101

29.06. Wanderung 10 km
Badevergnügen am Bauernsee
Treffpunkt: 9 Uhr Bahnhof

06.07. Halbjahresversammlung
Beginn: 10 Uhr Anglerheim

20.07. Radtour 45 km
Rund um den Parsteinsee mit Baden
Treffpunkt: 9 Uhr Bahnhof

Begegnungsstätte der Volkssolidarität – Haus der Generationen
Straße des Friedens 5a, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/32435
Zur Freizeitgestaltung laden wir **alle Bürger** ein, sich in unserem Haus wohl zu fühlen. Sie können nicht nur den Essensdienst in Anspruch nehmen, sondern neben vielen Freizeitaktivitäten auch mit Ihren Freunden oder Kollegen einen gemütlichen Abend verbringen. Für Fragen und Wünsche stehen wir Ihnen telefonisch zur Verfügung.

Do, 19.06.	13.30 Uhr	Wir schlemmen Eisbecher
Di, 24.06.	13.00 Uhr	Wir spielen Rommé
	18.30 Uhr	Wir suchen den Schachmeister
	19.00 Uhr	Sommerklänge des Stadtchores
	19.00 Uhr	Treffen der anonymen Alkoholiker
Mi, 25.06.	10.30 Uhr	Seniorengymnastik unter Anleitung
	18.30 Uhr	Weight Watchers 11,- €
Do, 26.06.	13.30 Uhr	Gesundheitstag – fit bleiben!
	14.00 Uhr	die ILCO-Gruppe ist wieder da
Di, 01.07.	13.00 Uhr	Spielenachmittag
	19.00 Uhr	Treffen der anonymen Alkoliker
Mi, 02.07.	10.30 Uhr	Seniorengymnastik unter Anleitung
	18.30 Uhr	Weight Watchers 11,- €
Do, 03.07.	09.00-13.00 Uhr	Reiseclub für Senioren
	13.30 Uhr	Wir schlemmen Eis auf der Terrasse
Mo, 07.07.	19.00 Uhr	Der Stadtchor singt Sommerlieder
Di, 08.07.	13.00 Uhr	Spielenachmittag
	19.00 Uhr	Separ. Treffen der anonymen Alkoliker
Mi, 09.07.	10.30 Uhr	Gymnastik mit Physiotherapeutin 1,- €
	14.15 Uhr	Wir dreschen Karten
	18.30 Uhr	Weight Watchers 11,- €
Do, 10.07.	09.00-13.00 Uhr	Reiseclub für Senioren
	13.00 Uhr	Kremserfahrt durch die Natur
Mo, 14.07.	19.00 Uhr	Der Stadtchor singt Sommerlieder
Di, 15.07.	13.00 Uhr	Wir laden ein zum Rommé.
	19.00 Uhr	Treffen der anonymen Alkoholiker
Mi, 16.07.	10.30 Uhr	Gymnastik mit Physiotherapeutin 1,- €
	18.30 Uhr	Weight Watchers 11,- €
Do, 17.07.	09.00-13.00 Uhr	Reiseclub für Senioren
	13.30 Uhr	Kaffeeklatsch mit Frau Dalchow
Mo, 21.07.	19.00 Uhr	Der Stadtchor probt
Di, 22.07.	13.00 Uhr	Spielenachmittag
	19.00 Uhr	Treffen der anonymen Alkoliker
Mi, 23.07.	10.30 Uhr	Seniorengymnastik unter Anleitung
	18.30 Uhr	Weight Watchers 11,- €
Do, 24.07.	09.00-13.00 Uhr	Reiseclub für Senioren
	13.30 Uhr	Gesundheitstag – Gedächtnistraining

ANGERMÜNDE



TERMINE
ADRESSEN
RAT UND HILFE

Juni / Juli 2008

Für den Notfall

Apothekennotdienst

19.06.	Adler-Apotheke	Gramzow
20.06.	Stadt-Apotheke	Schwedt/Oder
21.06.	Adler-Apotheke	Angermünde
22.06.	Greif-Apotheke	Gartz
23.06.	Apotheke am Waldrand	Schwedt/Oder
24.06.	Ginko-Apotheke	Eberswalde
25.06.	Zentral-Apotheke	Schwedt/Oder
26.06.	Alte Apotheke	Angermünde
27.06.	Nord-Apotheke	Schwedt/Oder
28.06.	Seeadler Apotheke	Joachimsthal
29.06.	Apotheke im Oder-Center	Schwedt/Oder
30.06.	Wald-Apotheke	Eberswalde
01.07.	Hirsch-Apotheke	Angermünde
02.07.	Adler-Apotheke	Gramzow
03.07.	Stadt-Apotheke	Schwedt/Oder
04.07.	Adler-Apotheke	Angermünde
05.07.	Greif-Apotheke	Gartz
06.07.	Apotheke am Waldrand	Schwedt/Oder
07.07.	Ginko-Apotheke	Eberswalde
08.07.	Zentral-Apotheke	Schwedt/Oder
09.07.	Alte Apotheke	Angermünde
10.07.	Nord-Apotheke	Schwedt/Oder
11.07.	Seeadler Apotheke	Joachimsthal
12.07.	Apotheke im Oder-Center	Schwedt/Oder
13.07.	Wald-Apotheke	Eberswalde
14.07.	Hirsch-Apotheke	Angermünde
15.07.	Adler-Apotheke	Gramzow
16.07.	Stadt-Apotheke	Schwedt/Oder
17.07.	Adler-Apotheke	Angermünde
18.07.	Greif-Apotheke	Gartz
19.07.	Apotheke am Waldrand	Schwedt/Oder
20.07.	Ginko-Apotheke	Eberswalde
21.07.	Zentral-Apotheke	Schwedt/Oder
22.07.	Alte Apotheke	Angermünde
23.07.	Nord-Apotheke	Schwedt/Oder
24.07.	Seeadler Apotheke	Joachimsthal

An den folgenden Sonn- und Feiertagen ist in Angermünde zusätzlich eine Apotheke von 10.00-12.00 Uhr dienstbereit:
22.06. Hirsch-Apotheke; **29.06.** Adler-Apotheke; **06.07.** Alte Apotheke; **13.07.** Hirsch-Apotheke; **20.07.** Adler-Apotheke

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Sa, So, feiertags 10.00-12.00 Uhr u. 17.00-18.00 Uhr / In dringenden Fällen außerhalb dieser Zeiten sowie werktags ab 19.00 Uhr über den Privatanschluss

16.06.-22.06. Frau Lehmann, Am Friedenspark 1, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/21560, privat: 03331/32906, 0170/2630574
23.06.-29.06. Frau Paul, Berliner Str. 75,16278 Angermünde
Tel.: 03331/20273 privat: 0174/9092680
30.06.-06.07. Frau Dr. Radloff, Rudolf-Breitscheid-Str. 4, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/21192 privat: 03331/21721
07.07.-13.07. Herr Wiedrich, Am Markt 16/17, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/23399, privat: 03331/22503
14.07.-20.07. Frau Bornkessel, Am Markt 17, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/23377 privat: 03331/23309, 0173/2962370

Krankenhaus Angermünde

Rudolf-Breitscheid-Str. 37, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/271-0, Fax: 03331/271-444, Internet: www.msz-angermuende.de

Hausbesuch-Notdienst

Tel.: 03331/2710
Mo, Di, Do 19.00-7.00 Uhr / Mi, Fr 13.00-7.00 Uhr / Sa, So 7.00 -7.00 Uhr

DRK – Kontakt- und Begegnungsstätte

Klosterstr. 43, 16278 Angermünde, Tel. 03331/2739-0
regelmäßige Veranstaltungen:

Mo	11.30 Uhr	Seniorenstammtisch, gemeinsames Mittagessen
	13.45 Uhr	Seniorengymnastik I
	14.30 Uhr	Seniorengymnastik II
Di	14.00 Uhr	Kegeln im Bildungswerk (14-tägig)
	14.00 Uhr	Schwimmen in der Wolletzklinik (14-tägig)
Mi	9.30 Uhr	Seniorentanz
	11.30 Uhr	Seniorenstammtisch, Mittagessen, anschl. Kartenspiele
	14.00 Uhr	Kreativnachmittag
Do	14.00 Uhr	Seniorentreff (z.B. Buchlesung, Geburtstag des Monats, Bewegung nach Musik, Gedächtnistraining, Ausflug u.a.)
Fr	11.30 Uhr	Seniorenstammtisch, Mittagessen, anschl. Kartenspiele
	13.30 Uhr	Spielenachmittag

Besondere Veranstaltung:
Do, 26.06., 14.00 Uhr Sommerausflug zum Mündesee anschl. Kaffeerunde bei Frau Losinski

Feuerwehr/Notarzt 112 **Polizei 110**

E.ON edis – Standort Angermünde
Am Markt 2,
16278 Angermünde
Entstörungsdienst:
0180/1213140

Gasversorgung Angermünde GmbH
Schleusenstraße 7,
16278 Angermünde
Entstörungsdienst:
0172/3965136 oder
0172/3965137

Wichtige Adressen

Stadtverwaltung Angermünde
Markt 24, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/26000
Bürgerinformation
Mo, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr
Di 09.00-12.00 Uhr
u. 13.00-18.00 Uhr

Bibliothek
Seestr. 28, 16278 Angermünde
Tel. 03331/32651
Mo, Di, Fr 14.00-18.00 Uhr
Do 9.00-13.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr

Abfuhrtermine (Abfälle) Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG)
Franz-Wienholz-Straße 25a,
17291 Prenzlau
Tel.: 03984/835-0,
info@udg-uckermark.de
www.udg-uckermark.de

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Angermünde e.V.
Berliner Straße 45
16278 Angermünde
Tel.: 03331/269626
Schuldnerberatung
Tel.: 03331/269628

Beratungsstelle für Familien, Jugend und Erziehung
Puschkinallee 28
16278 Angermünde
03331/21831

Schiedsstelle in Angermünde
Lothar Schlese
Oderberger Str. 21
16278 Angermünde
03331/21626

Kfz.-Zulassung Kreisverwaltung Uckermark
Ordnungsamt, SG Straßenverkehr
Karl-Marx-Straße 1,
17291 Prenzlau
Tel.: 03984/701036
ordnungsamt@uckermark.de

Sozialpsychologische Beratungsstelle für Schwangere und Familien
Brüderstr. 7, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/33528
Mo,Di, Do 09.00 - 12.00 Uhr
Di 13.00 - 18.00 Uhr
Do 13.00 - 16.00 Uhr

Polizeihauptwache Angermünde
Markt 18, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/2666-0

775 Jahre Angermünde

1 Festbereich Rosenstraße
Jazz-, Blues- und Swingmeile

Freitag 04.07.08
ab 16.00 Programm Angermünder Musikschüler
um17.00 (Fassbieranstich auf der Bühne am Marktplatz)
ab 18.00 Boogie Blasters
ab 21.00 Blues Boulevard

Samstag 05.07.08
ab 10.00 Blasmusik der Teilnehmer Blasmusikfest LBB e.V.
ab 17.00 New Orleans Caliente
ab 21.00 East Star Band

Sonntag 06.07.08
ab 13.00 Dorothe´s Jazz Serenaders
ab 15.00 Spielmannszug Oderberg
ab 15.20 Saxophon-Ouintett (Frankfurt/Oder)
ab 16.20 Amelie Zapf & Kat Baloun

Höfefest

Rosenstr. 2	Jazz & Cocktails
Rosenstr. 3	Buch und Wein
Rosenstr. 5	Angermünde im Film
Hoher Steinweg 20/21	Buntes Allerlei
Markt 3	Bio-Oase
Markt 18	Die Polizei und ihre Helfer
Markt 21	Hofkaffee
Markt 11	Sattlerei und mehr
Hoher Steinweg 5/6	Angermünde natürlich mitten drin
Fischerstr. 21	Konferenz der Stühle
Jägerstr. 25	Rund um Tee
Berliner Str. 14	Hoffest für Jung und Alt

775 Jahre Angermünde

5 Festbereich Kirchplatz
Mittelalterliches Treiben

Freitag 04.07.08

18.00 Stadtchor Angermünde & Angermünder Stadtsänger

Samstag 05.07.08

10.00 - 18.00 Mittelalterliches Treiben rund um die Marienkirche
10.00 - 16.00 Erinnerung an das Heilig-Geist-Hospital - christliche Hospizen damals und heute
ab 10.00 Biwak des I. Garde Artillerieregiment Landin
ab 10.00 Choriner Stadthaus
10.00 - 18.00 Schaf-Erlebnisstrecke - Wollwäsche, Kardieren, Weben, Gerben, Beizen & Färben
10.00 - 18.00 Handwerk - Specksteinbearbeitung, Ton- & Lederarbeiten, Korbflechten
10.00 - 16.00 »Besuch aus dem Morgenland«
11.00 »König Drosselbart« - Kindermusical
14.00 - 16.00 Bastelangebote
14.00 - 16.00 »Kirchenkaffee« - Kaffeetafel
15.00 »Aschenputtel« - Puppentheater
16.00 Offenes Volksliedersingen mit dem Greiffenberger Gitarrenkreis
17.00 - 19.00 Abendliches Mahl - geräucherte Forelle, Brot, Wein
mehrfach zu unbestimmten Zeiten
Musik, Minnegesang, Trommeln, Tanz, Jonglieren

Sonntag 06.07.08

14.00 - 18.30 Mittelalterliches Treiben rund um die Marienkirche
09.30 Ökumenischer Gottesdienst
14.00 - 18.30 Biwak des I. Garde Artillerieregiment Landin
14.00 - 18.30 Choriner Stadthaus
16.00 - 17.30 Obertonkonzert
19.30 Konzert mit dem Liturgischen Chor Berlin, »Gregorianische Gesänge« & festliche Orgelmusik

2 Festbereich Kloster
Blasmusikfest des LBB e.V.



Samstag 05.07.08

10.00 - 17.00 16. Uckermärkisches Blasmusikfest des Landesblasmusikverbandes Brandenburg e.V.

Teilnehmer am Musikwettbewerb

09.35 Jugendorchester Bad Freienwalde
10.00 Big Band Kreismusikschule Uckermark
10.25 Spielmannszug Oderberg 1961 e.V.
10.50 Mlodziezowa Orkiestra Deta OSP Goleszyn
11.15 Blasorchester Pfadfinder-/Freiwillige Feuerwehr Uniejów
11.40 Jagdhornbläsergruppe aus Rakszawa
12.05 Blasorchester ZGODA
12.30 Angermünder Fanfarenzug 1976 e.V.
13.25 Spielmannszug »Rathenower Stadtspatzen« e.V.
13.50 Rhythm&Melody Concertband, Berlin
14.15 1. Brandenburgische Garde-Blasmusikkorps Fürstenwalde
14.40 Big Band Bad Freienwalde
15.05 Blasorchester Lügde
15.30 Spielmannszug SSV PCK 90 e.V. Schwedt
15.55 Big Band »Sezam« Tarnowo Podgórne
16.20 Guggemusike Überdosis, Borna
16.45 Fanfarengarde Frankfurt an der Oder e.V.

Sonntag 06.07.08

um 15.00 Festsitzung (nur auf Einladung)

775 Jahre Angermünde

Ein Bildband mit besonderer Qualität

Für dieses Buch über Angermünde müsste man eigentlich einen neuen Genrebegriff finden - es ist ein Bildband, aber nicht nur das. Es liefert zugleich jede Menge aktuelle Informationen über die Stadt und ihre Ortsteile (Redaktionsschluss April 2008) und Tipps für Ausflüge. Aufnahme finden nicht nur die Kernstadt und die dazugehörigen Dörfer, die Macher rücken ebenso die wundervolle, zauberhafte Landschaft in den Mittelpunkt. „Wie schön die Angermünder Region eigentlich tatsächlich ist, welch gigantischen Naturreichtum wir unser eigen nennen können, habe ich erst jetzt durch die Arbeit am Bildband gemerkt, obwohl ich sie schon vorher liebte", stellt Karla Schmook, die Inhaberin der Ehm Welk-Buchhandlung fest, die dieses Buch herausgibt. „Und deshalb nennen wir das Buch Angermünde-Flair und Zauber einer Stadt und ihrer Landschaft'. Ich verspreche nicht zuviel, wenn ich sage, dass es etwas Derartiges über Angermünde noch nicht gegeben hat." Für die anspruchsvollen Fotos sorgten vor allem Klaus-Hubert Pape und Dr. Eberhard Henne. Das etwa 128 Seiten starke Buch im A 4-Format enthält mehr als 350 Fotos. Der Text ist knapp formuliert und verzichtet auf jede überflüssige Redundanz, er beschränkt sich auf die wesentlichen Fakten und Zusammenhänge. Für die herausragende Druckqualität sorgt die Zwickauer Traditionsfirma Westermann Druck. „Sie bringt einen sehr großen Erfahrungsschatz bei der Herstellung von Bildbänden mit und erfüllt höchste Ansprüche. Das ist bei diesem Projekt ganz wichtig", so Karla Schmook.

Eine in Bildbänden seltene Aufklappkarte enthält eine Karte der Stadt mit allen Ortsteilen, eingezeichnet sind auch das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin und der Nationalpark „Unteres Odertal". „Angermünde ist die einzige deutsche Stadt, die auf dem Territorium von zwei solchen Schutzgebieten liegt", erklärt Karla Schmook. „Das wird in dieser Karte deutlich, die als Spezialanfertigung von „ö_konzept Halle" kommt. Da die Ehm Welk-Buchhandlung sehr gut vernetzt ist, übernimmt sie selbst den Komplettvertrieb. Ein Teil der Auflage, mit einem Extra-Grußwort durch Bürgermeister Wolfgang Krakow und Stadtverordneten Vorsteher Gerhard Scholze versehen, wird direkt in der Angermünder Touristinformation angeboten. Als Verkaufsstart ist spätestens Freitag, der 4. Juli, vorgesehen, wenn die Uckermärkischen Blasmusiktage beginnen. Zudem feiert die Stadt an diesem Wochenende 4. bis 6. Juli ihr Stadtjubiläum mit vielen Veranstaltungen. In diesem Rahmen wird die Ehm Welk-Buchhandlung das neue Angermünde-Buch am Sonnabend, dem 5. Juli, gegen 15 Uhr präsentieren.

775 Jahre Angermünde

3 Festbereich Markt / Hoher Steinweg

Blasmusik-, Pop- & Showbühne

Freitag 04.07.08

ab 16.00	Jugendorchester Bad Freienwalde
um17.00	Fassbieranstich mit dem Angermünder Bürgermeister
bis ca. 19.00	Jugendorchester Bad Freienwalde
20.00 - 01.00	Tanz- & Unterhaltung mit DJ
ca. 21.30	»the Clogs«

Samstag 05.07.08

ab 10.00	Blasmusikprogramm der Teilnehmer Blasmusikfest LBB e.V.
ca. 17.00	Gemeinsames Konzert der Wettbewerbsteilnehmer »775 Musiker gratulieren zum Stadtjubiläum«
ca. 18.00	Pokalübergabe Wettbewerb Blasmusikfest LBB e.V.
ab 19.00	Jörg Hinz - Entertainment & Partyshow, Remmi-Demmi, Guggemusike Überdosis e.V. Borna, Samba-Brasil-Show
um 23.25	Ummarsch zum Mündesee »Feuerwerk« **Musik:** Guggemusike Überdosis e.V. Borna
24.00 - 01.00	DJ

Sonntag 06.07.08

ab 10.00	Altstadtfrühschoppen mit den Angermünder Musikanten
11.00 - 13.30	**Großer Wagenkorso** zur 775-Jahrfeier
ca. 13.30	Präsentation der Wappen der neuen Amtskette des Bürgermeisters
ab 13.30	Deutsch-polnische Jugend-Bigband Frankfurt (Oder)
ab 15.00	Spielmannszug SSV PCK 90 Schwedt e.V.
ab 16.00	Schalmeienkapelle »Zur Bismarkeiche« Geesow
ab 17.00	Angermünder Fanfarenzug 1976 e.V.

775 Jahre Angermünde

4 Kinder- & Jugendbereich an der Mündeseepromenade

Samstag 05.07.08

ab 09.30 - 17.00 **Kinderbühne mit Kally**
Puppentheater der Puschkinschule, Musik für Vorschulkinder & Familien UMKS, Musical »Nils lernt lesen« GS »Gustav Bruhn«, Polizei Puppenbühne BAR »Das hab ich nicht gewollt«, 12.00 Siegerehrung Stadtmauerlauf, Tanzgruppe Puschkinschule, Spatzenchor UMKS, Jugendchor UMKS, Schülerensemble Kreismusikschule Uckermark, Kita »Villa Kunterbunt« Crussow, Jugendmusikgruppe Crussow, Keyboardorchester Gauß Gymnasium, Ensemble Band & Dudelsack Solo UMKS

- **Sportbereich:** Stadtmauerlauf, Torwandschießen AFC, Beachvolleyball VCA, Karate & Selbstverteidigung Kampfsport
- **Erlebnis und Actionbereich:** DRK Erste Hilfe, Quiz, Spiel, Jugendfeuerwehr, Indianerlager
- **Bastelbereich:** Kinderclub Angermünde Spiel & Bastel, Bastelstraße & Kinderschminken Kita Frauenhagen
- **Spaßbereich:** Hüpfburg Sparkasse Uckermark, Tretauto & Hochräderwettfahren Hort Mündesee, Ponyreiten, Kutschfahrten
- **Kinderflohmarkt:** Förderverein der GS »Gustav Bruhn« Aktion »Angermünde gegen Leukämie«

ab 20.00 Pandora-Konzert
ab 23.40 Drums & Fire Pyroshow
um 24.00 **Großes Höhenfeuerwerk** Mündeseepromenade

Sonntag 06.07.08

ab 13.30 Programm der Angermünder Schulen & Kitas
16.15 Kindershow Shoberto
13.30 Hirschschwimmen
17.00 »775 Luftballons für Angermünde« -
Wette der Angermünder Kinder mit dem Bürgermeister: »Wir schicken 775 Luftballons in den Himmel«

Neue Verordnung schreibt Kapazitätsnachweise vor

Landwirtschafts- und Umweltamt informiert

Wie der Leiter des Landwirtschafts- und Umweltamtes Ehrenfried Hartwig informiert, haben sich die Kapazitätsanforderungen für bestehende Anlagen zur Lagerung von Gülle und Jauche geändert.
Bislang mussten Besitzer dieser Anlagen eine Lagerkapazität von sechs Monaten nur vorweisen, wenn dies gesondert von einer Behörde angeordnet wurde.
Mit Inkrafttreten einer neuen Rechtsverordnung am 3. April 2008 besteht nunmehr die Pflicht, eine Lagerkapazität von sechs Monaten für alle Anlagen vorzuhalten – auch ohne gesonderte Anordnung. Den jeweiligen Betreibern wurde eine Frist bis zum 31. Dezember 2008 eingeräumt, innerhalb der sie ihre Anlage der jetzt geltenden Rechtslage anpassen müssen.
In dieser Verordnung (3. Verordnung zur Änderung der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe) ist auch geregelt, welche Faktoren bei der Berechnung des Fassungsvermögens der Behälter Einfluss haben können. Dabei handelt es sich um klimatische und pflanzenbauliche Belange des Betriebes und des Gewässerschutzes, Anforderungen der Düngeverordnung, den Anfall an Gülle und Jauche pro Tiereinheit, weitere Einleitungen (z.B. Siliersäfte, Niederschlagswasser) sowie verbleibende Lagermengen, die betriebsmäßig nicht abgepumpt werden können.
Eine Unterschreitung der Lagerkapazität ist nur zulässig, wenn im Einzelfall nachgewiesen wird, dass eine umweltgerechte Verwertung gesichert ist.
Ab dem 1. Januar 2009 haben alle tierhaltenden Landwirtschaftsbetriebe, in denen Gülle und Jauche anfallen, bei Betriebskontrollen die Einhaltung dieser Vorschrift nachzuweisen.

Auszubildende können wieder Zuschüsse beantragen

Anträge bis zum 1. Oktober abgeben!

Bis zum 1. Oktober 2008 können Berufsschüler im Dualsystem für das 2. Schulhalbjahr 2007/2008 Anträge auf Zuschüsse zu den Kosten für Unterkunft und Verpflegung bei notwendiger auswärtiger Unterbringung während der Berufsschule stellen.
Antragsformulare und Merkblätter sind im Schulverwaltungs- und Kulturamt des erhältlich, können aber auch im Internet unter www.uckermark.de heruntergeladen werden.
Die Bearbeitung erfolgt gemäß der Förderrichtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg im zuständigen Schulverwaltungs- und Kulturamt des Landkreises oder der kreisfreien Stadt, wo sich der Ausbildungsbetrieb befindet.
Der Zuschuss beträgt 50 Prozent der je Aufenthaltstag notwendigen Gesamtkosten für Unterkunft und Verpflegung. Ist die monatliche Ausbildungsvergütung höher als 300 Euro netto, beläuft sich die staatliche Unterstützung auf höchstens 4,50 Euro pro Tag, bei einer monatlichen Ausbildungsvergütung bis 300 Euro netto kann ein zusätzlicher Zuschuss von 3,50 € pro Tag gewährt werden.
Bei Nachfragen können sich die Auszubildenden bei Inge Lick unter der Telefonnummer 03984/ 70-2340 melden.